



VON DATEN ZU TATEN - WAS HABEN WIR BISHER ERREICHT?

Handlungsempfehlungen und Lebenslagen aus statistischer Sicht

Carolin Trappmann

Sozialplanerin

Stadt Oberhausen

Bereich 3-2 Soziales

Fachbereich 3-2-10/Finanzen/Controlling/Planung

Patricia Scherdin

Sozialmonitoring

Stadt Oberhausen

Bereich 4-5 Strategische Stadtentwicklung & Statistik

Fachbereich 4-5-10 Statistik

Expert*innendialog Osterfeld, 29.10.2025



GLIEDERUNG



1. GRUNDLAGEN

2. STATISTIKEN

3. HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN & UMSETZUNG



GRUNDLAGEN

Stadt Oberhausen

Bereich 3-2 Soziales & Bereich 4-5 Strategische Stadtentwicklung und Statistik

„ARMUT“ WISSENSCHAFTLICH



Absolute Armut

- Unterschreiten eines existenziellen Minimums
- Grundlegende Bedürfnisse wie Ernährung, Kleidung, Unterkunft und Gesundheit
- Internationale Definition (Weltbank): **< 2,15 US-Dollar pro Tag**
- In Deutschland seltener durch soziale Sicherungssysteme



Relative Armut

- Verhältnis zum gesellschaftlichen Wohlstandsniveau
- weniger als 60 % des mittleren (Median-)Einkommens der Bevölkerung
- In Deutschland 2024 **ca. 1.378 € netto pro Monat** (Statistisches Bundesamt)
- Teilhabe am gesellschaftlichen, kulturellen und politischen Leben eingeschränkt

„ARMUT“ AUS PLANERISCHER SICHT



vererbung von armut
zuwanderung chancengleichheit
benachteiligung Förderprogramme
langzeitarbeitslosigkeit
lebenserwartung einkommensverteilung
relative armut sozialraum prävention
transferleistungen quartier sozialpolitik
migration sozialstruktur armutsrisiko ungleichheit
aufstocker teilhabehürden **lebenslagen** gesundheitsrisiko
ausgrenzung sozialwohnungen alleinerziehende segregation bedarfsgerecht
arbeitslosenquote daseinsvorsorge kinderarmut
bedarfsgemeinschaft grundsicherung teilhabechancen bildungschancen
infrastruktur nettoäquivalenzeinkommen soziale mobilität
mehrfachbelastungen absolute armut

STRATEGISCHE SOZIALPLANUNG



AUSGANGSLAGE

- Menschen erfahren abhängig von ihren **LEBENSLAGEN** Benachteiligungen (bspw. durch Armut, Geschlecht, Herkunft, Familienstand...)
- Der **SOZIALRAUM** kann weiter **benachteiligen** (bspw. unsanierte Wohnungen und Schulen, Knappheit an Kita-Plätzen, Gesundheitsrisiken wie Luftverschmutzung, Lärm und Hitze)

Aber **WIR** können...

mit passender **INFRASTRUKTUR** gezielt **unterstützen**
→ Daran arbeiten Wohlfahrt, Verwaltung und Politik

ZIEL

Reduzierung von Armut und Armutsfolgen
& Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse in allen Sozialräumen





STATISTIKEN

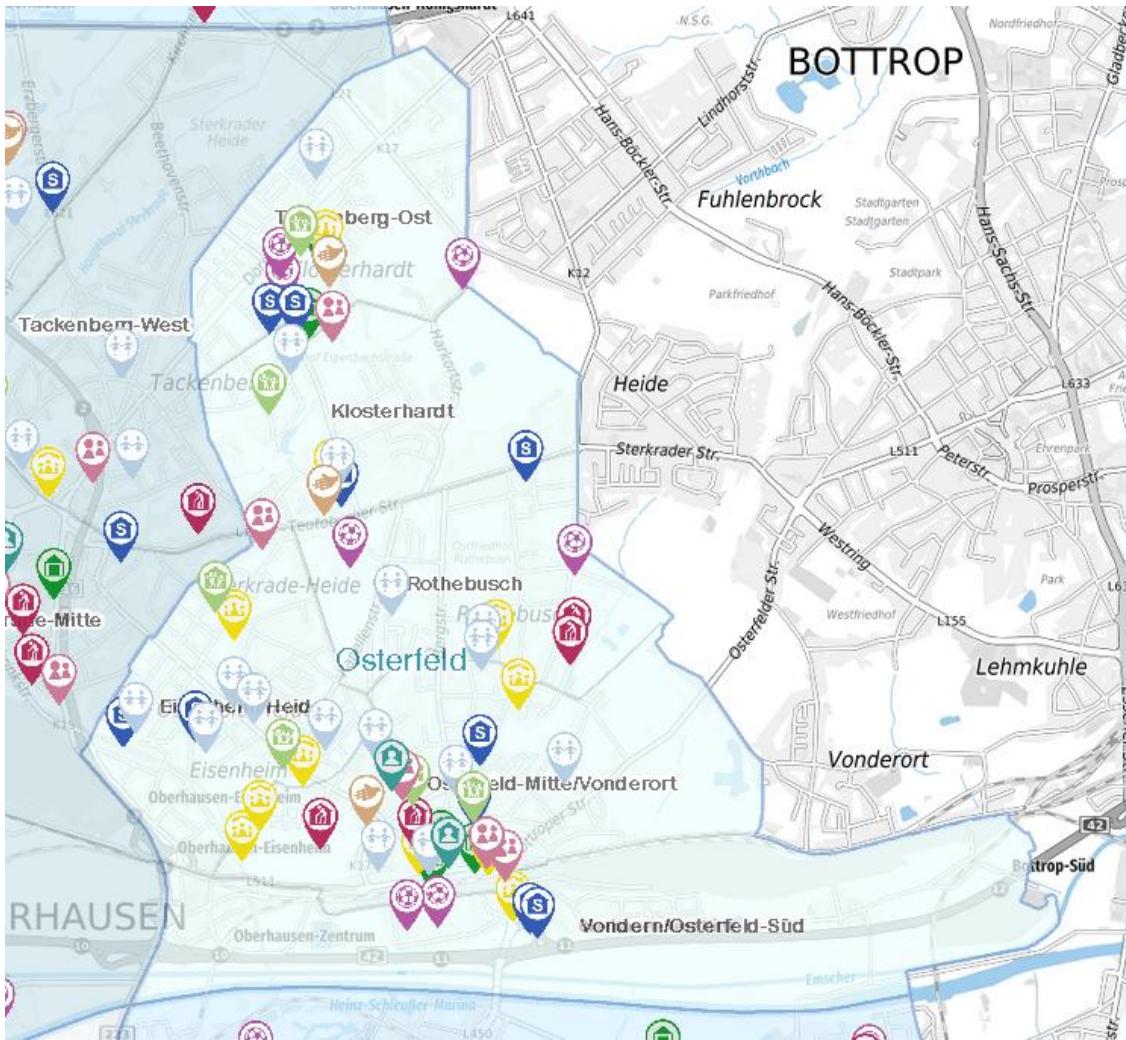
VON BASISZAHLEN BIS ZU INTEGRIERTEN ANALYSEN

SOZIALNAVIGATOR



INSTITUTIONEN IN OSTERFELD

- 3 Träger*innen sozialer Dienstleistungen
- 14 Anlauf und Beratungsstellen
- 3 Stadtteil- und Quartiersbüros
- 6 Jugendeinrichtungen
- 17 Kindertageseinrichtungen
- 6 Schulstandorte
- 4 Stationäre Alten- und Pflegeeinrichtungen
- 9 Sportvereine
- 13 Religionsgemeinschaften
- 6 Sonstige



Stadt Oberhausen

Bereich 3-2 Soziales & Bereich 4-5 Strategische Stadtentwicklung und Statistik

SOZIALSTRUKTUR



Oberhausen
gesamt



Osterfeld

Anzahl

Anteil an
Oberhausen

	Einwohner*innen	213.119	38.278	18 %
	Kinder und Jugendliche unter 18 Jahre	36.202	6.604	18 %
	Einwohner*innen 65 Jahre und älter	48.169	8.228	17 %
	Einwohner*innen mit Zuwanderungsgeschichte	75.384	15.142	20 %

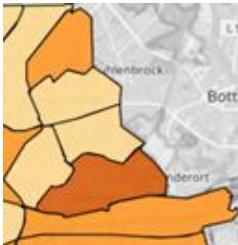
SOZIALSTRUKTUR (KLEINRÄUMIG)



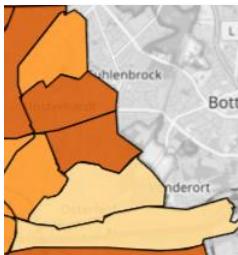
Die **Bevölkerungszahl** ist in Osterfeld (**38.278** Ew.) ungleich verteilt. 2.851(Vondern/Osterfeld-Süd) und **11.107** Ew. (Osterfeld-Mitte/Vonderort)



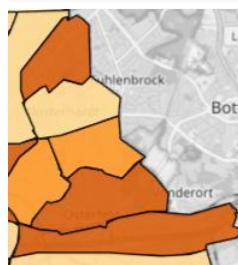
Der Anteil der **unter 18-Jährigen** variiert in Osterfeld zw. **15%** (Klosterhardt) und **20%** (Osterfeld-Mitte/Vonderort)



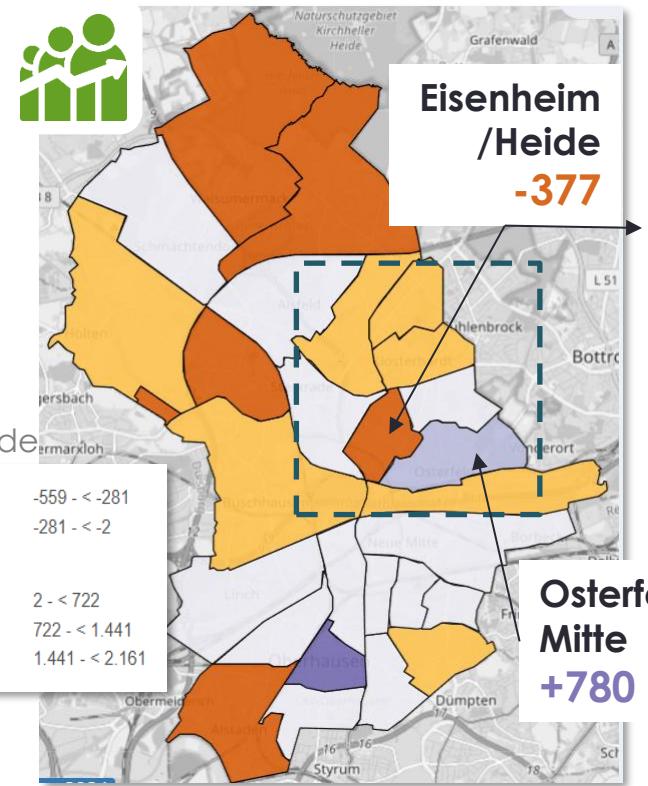
Der Anteil der **über 65-Jährigen** ist in der Vondern/Osterfeld-Süd mit **17%** am geringsten und in Rothebusch am höchsten (**26%**).



Der Anteil der **Ew. mit Zuwanderungsgeschichte** variiert in Osterfeld zw. **27%** in Klosterhardt und **50%** in Osterfeld-Mitte/Vonderort.



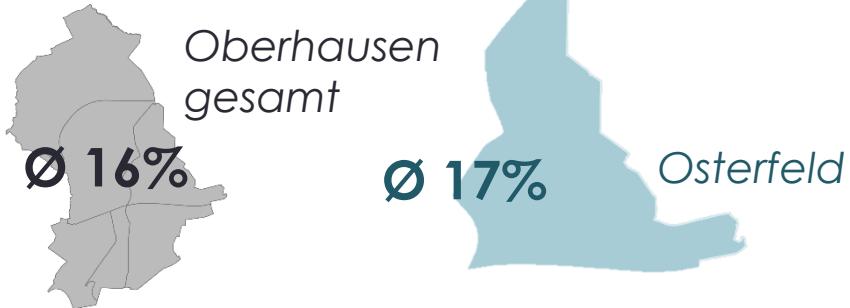
Die **Bevölkerung** ist in Oberhausen von 2014 bis 2024 um **+2.793** Ew. gestiegen. In Osterfeld um **+524**.



ARMUTSRISIKEN



SGB II-Quote



SGB II-Quoten nach Bevölkerungsgruppen (in Osterfeld)



Einwohner*innen ohne dt. Staatsangehörigkeit
2.228 (32 %)



Kinder und Jugendliche unter 15 Jahren
1.462 (27 %)



Familien mit Kindern
907 (24 %)



Alleinerziehende
514 (52 %)

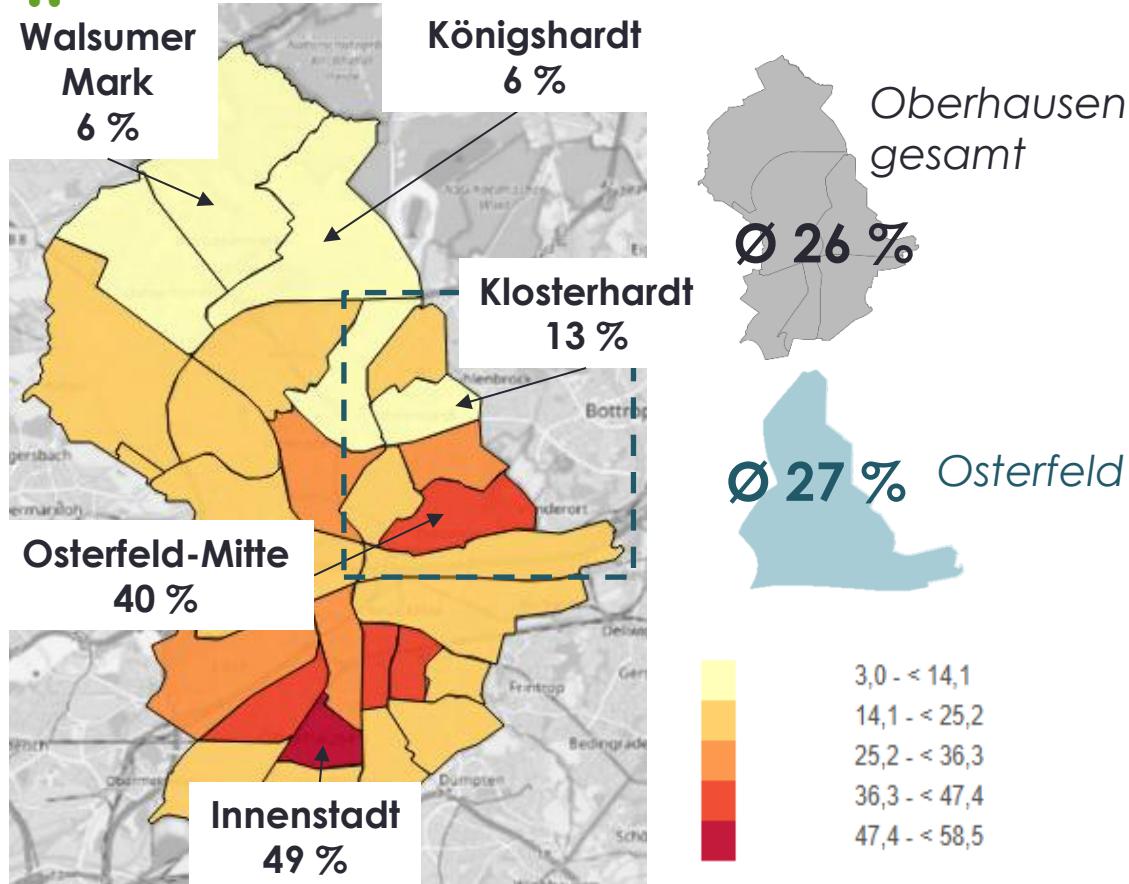


Familien mit mehr als 2 Kindern
220 (39 %)

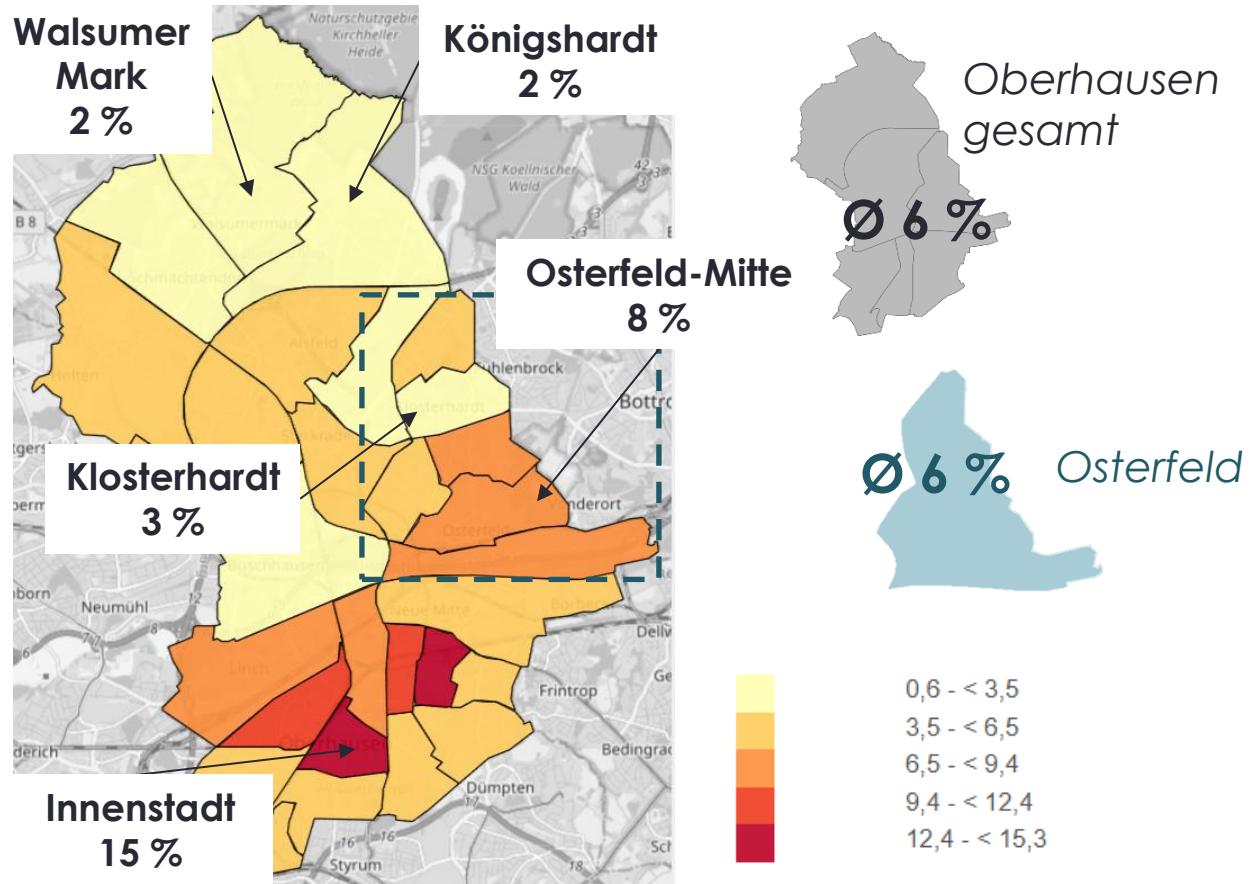
ARMUTSRISIKEN



SGB II-Quote unter 15 Jahre



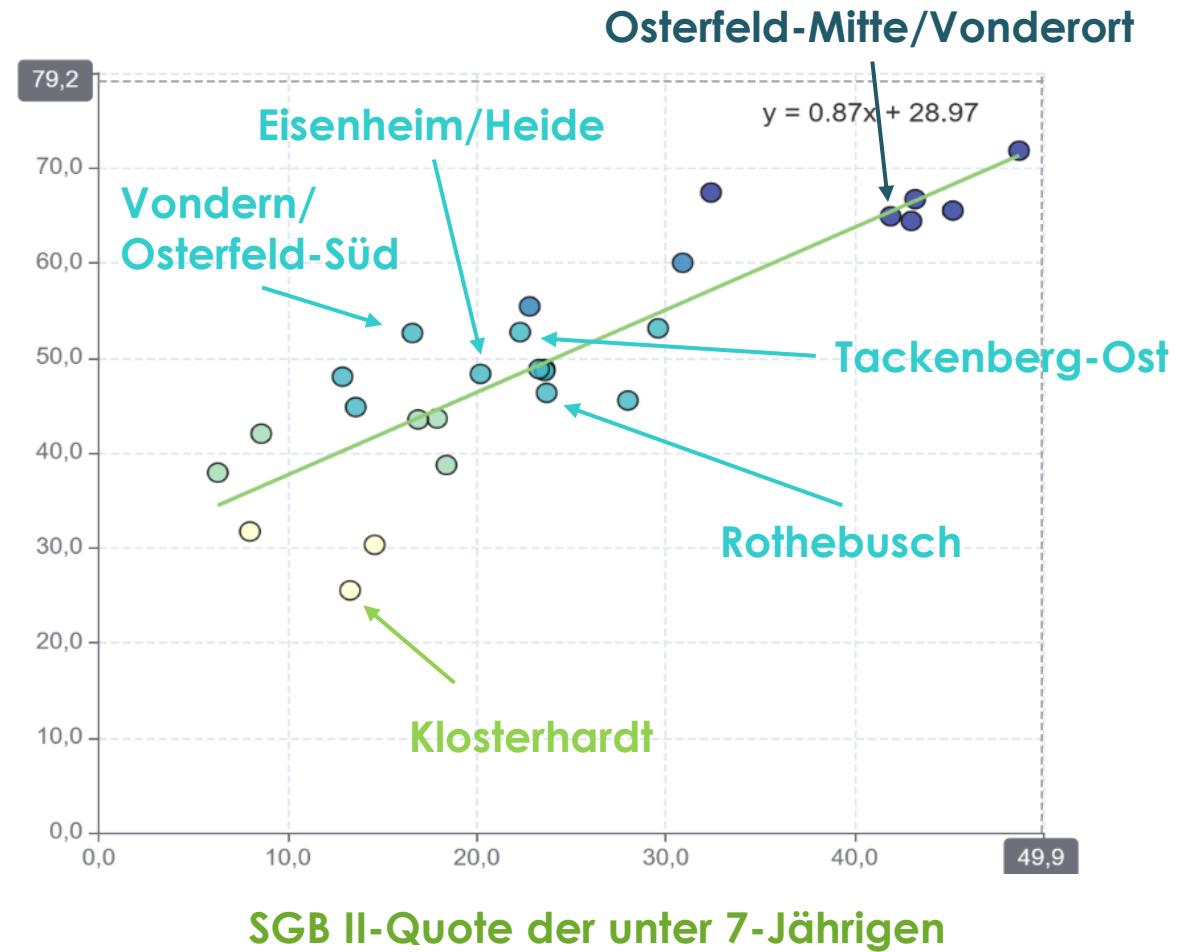
SGB XII-Quote (Grundsicherung im Alter)



SOZIALE TEILHABE & GESUNDHEIT



Anteil Schulanfänger*innen
ohne Mitgliedschaft
im Sportverein



BILDUNG & ENTWICKLUNG



Bildungshintergrund der Eltern und Entwicklung der Kinder



Eltern mit ...

niedriger Qualifikation

Anteil Kinder mit Befund
im Bereich Sprache

36 %

mittlerer Qualifikation

16 %

Hoher Qualifikation

10 %

Kitadauer und Entwicklung der Kinder



Kinder mit einer Kitadauer von...

Unter 2 Jahren

34 %

Über 2 Jahren

15 %

Kitadauer und Bildungshintergrund

Einfluss der Kita unter Berücksichtigung des Bildungshintergrundes der Eltern auf die Entwicklung der Kinder

Anteil Kinder mit Befund im Bereich Sprache
unter 2 Jahre Kita

niedriger Qualifikation

41 %

mittlerer Qualifikation

31 %

Über 2 Jahre Kita

niedriger Qualifikation

31 %

mittlerer Qualifikation

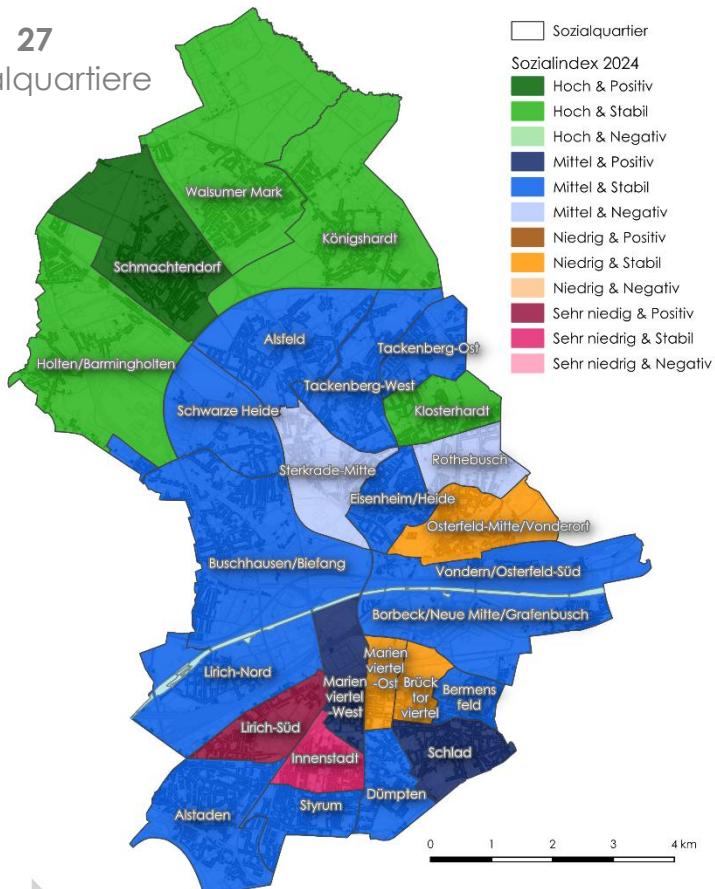
12 %



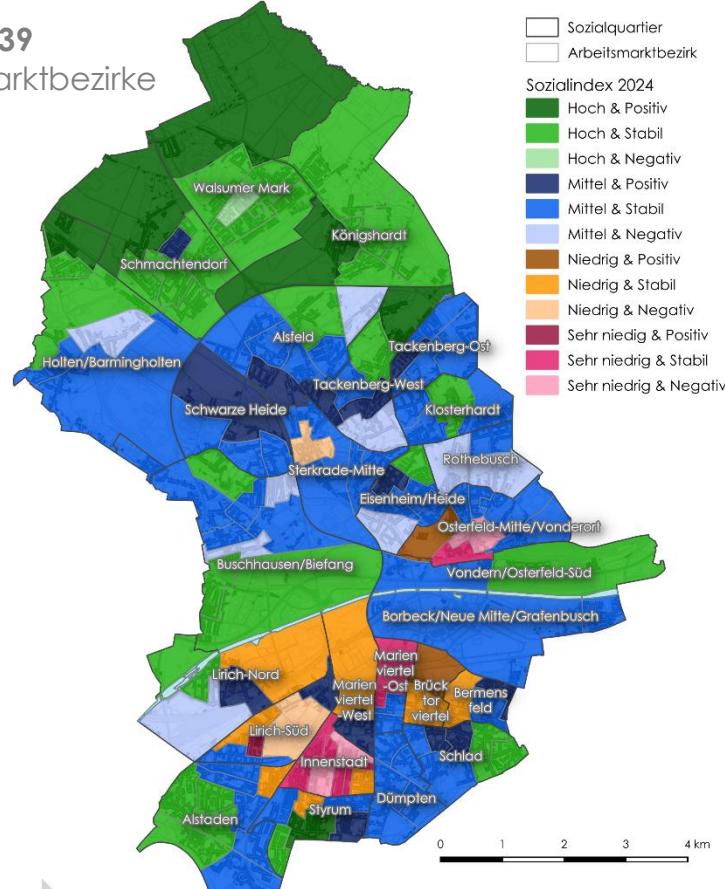
SOZIALINDEX 2024



27
Sozialquartiere



139
Arbeitsmarktbezirke



STATUS

Niedriger Sozialindex
= hohes Armutsrisiko
→ Farbe

DYNAMIK

Negativer Sozialindex
= gestiegenes Armutsrisiko
→ Farbschattierung



Anmerkung: Wohngebäude sind dunkler dargestellt.
Berechnung und Darstellung: Bereich 3-2-10 Finanzen/Controlling/Planung, Sozialplanung.
Quellen: Bereich 4-5 Integrierte Stadtentwicklung und Statistik, Einwohnermelderegister der Stadt Oberhausen, Bereich 3-2-10 Finanzen/Controlling/Planung und Bundesagentur für Arbeit, (Stichtag 31.12.2019/2020/2021/2022)
Kartengrundlage: Flächennutzungskartierung RVR, Team Luftbild und Geoinformationssysteme (2019)



Anmerkung: Wohngebäude sind dunkler dargestellt.
Berechnung und Darstellung: Bereich 3-2-10 Finanzen/Controlling/Planung, Sozialplanung.
Quellen: Bereich 4-5 Integrierte Stadtentwicklung und Statistik, Einwohnermelderegister der Stadt Oberhausen, Bereich 3-2-10 Finanzen/Controlling/Planung und Bundesagentur für Arbeit, (Stichtag 31.12.2019/2020/2021/2022)
Kartengrundlage: Flächennutzungskartierung RVR, Team Luftbild und Geoinformationssysteme (2019)

UMWELTGERECHTIGKEIT

„MEHRFACHBELASTUNGEN“



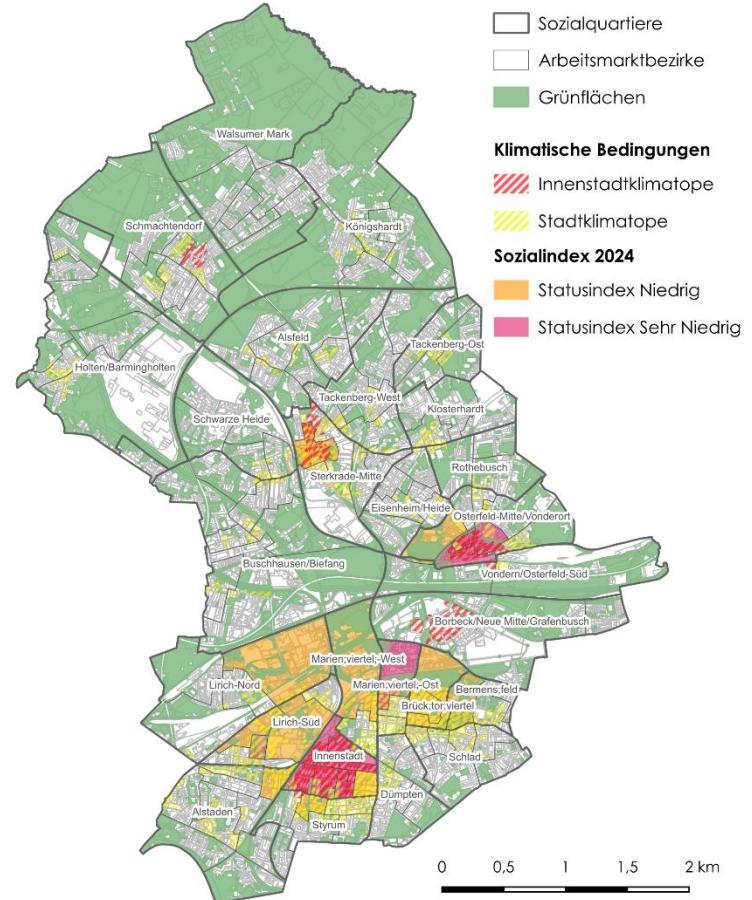
Verschneidung des Sozialindex mit klimatischen Bedingungen



Deutliche Überschneidungen bioklimatisch ungünstiger Bedingungen (**Gesundheitsrisiken**) mit Armutsrisken



Schlechterer Zugang zu Grünflächen (**Gesundheitsressourcen**) in Gebieten mit hohem Armutsrisko



Mehrfachbelastungen in Oberhausen 2024

Quelle: Stadt Oberhausen, 2-2 Umwelt, Bereich 3-2 Soziales und Bereich 4-5 Integrierte Stadtentwicklung und Statistik; Regionalverband Ruhr, Klimaanalyse Stadt Oberhausen 2017





HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN & UMSETZUNG

HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN



HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN

42 Handlungsempfehlungen

zur Bekämpfung von Armut und sozialer
Ungleichheit

- Teil der Strategiepapiere
- Veröffentlichung 2022 & 2023
- Monitoring Anfang 2024



www.oberhausen.de/expertinnendialoge

HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN



1. Umgesetzt / in Umsetzung (16)

Handlungsempfehlung wurde realisiert oder es laufen bereits konkrete Schritte

Beispiele

- Entwicklung einer integrierten Online-Plattform zur Übersicht über die in den Sozialräumen ansässigen Institutionen
- Erörterung der Lebenslagen von Alleinerziehenden in Oberhausen

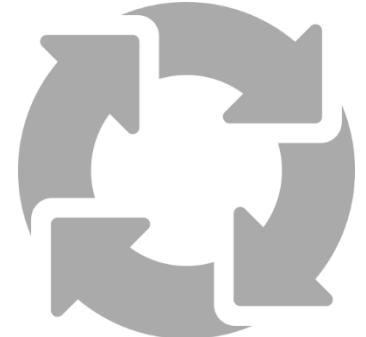


2. Dauerhafte Aufgabe / Verstetigt (15)

Empfehlung ist kein einmaliges Projekt, sondern kontinuierliche Pflicht- oder Routineaufgabe

Beispiele

- Ehrenamt stärken
- Förderung interkultureller Begegnung



HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN



3. Nicht umgesetzt – Bedarf weiterhin vorhanden (8)

Umsetzung steht noch aus, bleibt aber inhaltlich wichtig

Beispiele

- Aufwertung bestehender und Schaffung neuer Grünflächen (Alt-Oberhausen)
- Förderung von familienfreundlicher Unternehmenspolitik im Rahmen der Arbeitsmarktkonferenz



4. Nicht umgesetzt – Rahmenbedingungen verändert (5)

Empfehlung ist unter aktuellen Voraussetzungen nicht (mehr) umsetzbar oder relevant

Beispiele

- Entwicklung einer App zum Oberhausen-Pass

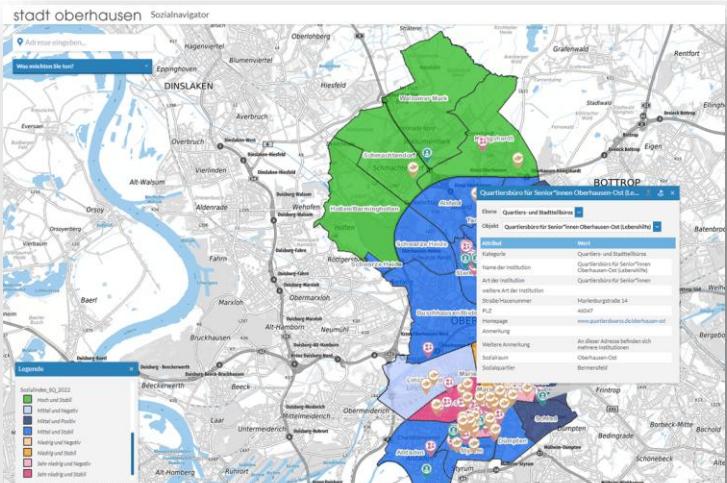


UMGESETZTE EMPFEHLUNGEN



SOZIALNAVIGATOR

Übersicht über Institutionen
in Oberhausen und den Sozialindex



Handlungsempfehlung 8
Entwicklung einer integrierten
Online-Plattform zur Übersicht über
die in den Sozialräumen
ansässigen Institutionen

Handlungsempfehlung 25
Erörterung der Lebenslagen von
Alleinerziehenden in Oberhausen



www.oberhausen.de/sozialplanung

SOZIALKONFERENZ & EXKURS

zu Alleinerziehenden in
Oberhausen mit O-Tönen



HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN



AUS „VIER IM REVIER“ WIRD „WIR IM REVIER“

Lotsendienste in 12 Familienzentren



Handlungsempfehlung 21

Etablierung von Lotsendiensten in Familienzentren der Stadtgebiete mit hoher Kinderarmutsquote

Handlungsempfehlung 26

Datengestützte Gesundheits- und Bewegungsförderung in KTE und Schulen

Handlungsempfehlung 27

Erstellung einer Übersicht der Kooperationen zwischen Sportvereinen und KTE oder Grundschulen

ANALYSEN UND ABFRAGE

zu Gesundheitspräventions-Programmen in Kindertageseinrichtungen und perspektivisch in Schulen



 KOMMUNALE
PRÄVENTIONSKETTE
OBERHAUSEN

HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN

GEPLANTE BEFRAGUNG

Von Senior*innen mit
Zuwanderungsgeschichte



SENIOR:INNENFÖRDERPLAN

OBERHAUSEN



Handlungsempfehlung 34
Bedarfsermittlung der Zielgruppe
älterer Menschen mit
Migrationshintergrund

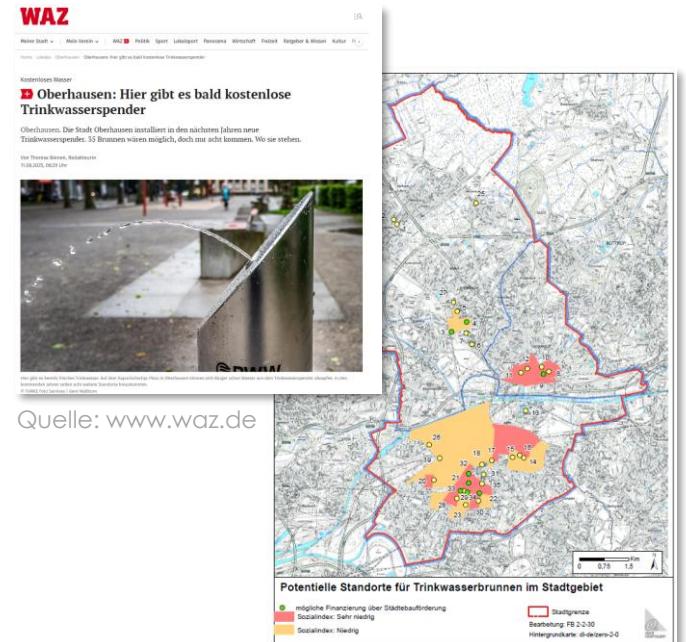
Handlungsempfehlung 40
Einbezug des Sozialindex in
weitere Fachplanungen

Handlungsempfehlung 14
Berücksichtigung sozialer
Ungleichheiten bei der Erstellung
eines Hitzeaktionsplans für
Oberhausen



INTEGRIERTE

HITZEAKTIONSPLANUNG
Maßnahmen zum Umgang mit
Hitze, bspw. Trinkbrunnen



Quelle: www.waz.de

VIELEN DANK FÜR DIE AUFMERKSAMKEIT!



KONTAKT

Carolin Trappmann

Sozialplanerin

Stadt Oberhausen
Bereich 3-2 Soziales
Fachbereich 3-2-10/Finanzen/Controlling/Planung
Tel. 0208 825-9067
carolin.trappmann@oberhausen.de

Patricia Scherdin

Sozialmonitoring

Stadt Oberhausen
Bereich 4-5 Strategische Stadtentwicklung & Statistik
Fachbereich 4-5-10 Statistik
Tel. 0208 825-2943
patricia.scherdin@oberhausen.de



WEITERFÜHRENDE LINKS:

www.oberhausen.de/Sozialplanung
www.oberhausen.de/Expertinnendialoge



KomMonitor
Kommunales Monitoring
zur Raumentwicklung

OBERHAUSENER STADTMONITOR:
<https://oberhausen.kommonitor.geoportal.ruhr>

Icons by Freepik from www.flaticon.com